

Unsere Sprechzeiten:

Montag / Dienstag

8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch

8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag

8.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr

Freitag

8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr



Dr. med. Lars Karl
Hautarzt

Allergologie ■ Laserchirurgie ■ ästhetische Dermatologie
Riga-Ring 15 ■ 59494 Soest
Tel. 02921/76 81 14 ■ Fax 02921/76 81 15
www-hautarzt-karl.de ■ info@hautarzt-karl.de



Rosacea

Optimale Behandlung
durch individuellen Therapieplan



Dr. med. Lars Karl
Hautarzt

Rosacea (übersetzt "Rosenblütchen") ist eine verbreitete chronische Hauterkrankung, die hauptsächlich das Gesicht befällt. Überwiegend betroffen sind die Hautpartien um Nase, Wange, Kinn und Stirn. Am häufigsten tritt die Erkrankung zwischen dem 30. und 50. Lebensjahr auf. Heilbar ist sie nicht. Durch eine individuelle Therapie kann ihr Verlauf jedoch gebremst oder sogar zum Stillstand gebracht werden.

Umgang mit Rosacea

Rosacea ist erblich bedingt, aber nicht ansteckend. Die Erkrankung zeichnet sich durch eine unterschiedlich starke Gesichtsrötung aus. Diese entsteht in Folge einer erhöhten Hautdurchblutung und dadurch krankhaft erweiterten Blutgefäßen. Manchmal greift das Krankheitsgeschehen auf die Nase über, wo es zu Entzündungen und Veränderungen kommen kann. Auch die Augen können in Mitleidenschaft gezogen werden.

Das Behandlungs- und Pflegeprogramm richtet sich nach dem Schweregrad der Erkrankung, der in insgesamt drei Stadien unterteilt wird. Bei ungewöhnlichen Hautrötungen im Gesicht (z. B. nach Temperaturwechseln, scharfen Speisen, heißen Getränken etc.) sollten Sie aufmerksam werden und frühzeitig einen spezialisierten Hautarzt aufsuchen. Denn je eher mit der Behandlung einer beginnenden Rosacea gestartet wird, umso größer sind die Erfolgsaussichten.



Wichtig ist die richtige Hautpflege und Kosmetik. Rosacea-Patienten sollten mit ihrer Haut grundsätzlich ganz besonders sanft umgehen. Zur Anwendung kommen dürfen nur milde Reinigungspräparate im pH-neutralen Bereich. Fettende Produkte oder Produkte mit ätherischen Zusätzen sind tabu.

Maßgeschneidertes Behandlungskonzept

Bei Rosacea gibt es kein einheitliches Behandlungsvorgehen. Je nach Ausprägung der Erkrankung wird der erfahrene Hautarzt ein auf Sie zugeschnittenes Konzept vorschlagen und Sie ausführlich beraten. Dazu gehört vorab eine gründliche dermatologische Untersuchung. Hierbei wird nicht nur das Krankheitsstadium bestimmt., sondern auch andere Ursachen für die Gesichtsrötung (z.B. Allergie) werden ausgeschlossen. Ein wichtiger Bestandteil dieses Therapiekonzeptes ist eine sanfte medizinische Kosmetik. Hierbei führt die qualifizierte Kosmetikerin eine stadiengerechte Pflege der Haut durch. Spezielle Massagetechniken kommen zum Einsatz, die typische Hautirritationen lindern. Abgerundet wird die Behandlung durch eine Beratung zu Hautpflegepräparaten und speziellen Make-up-Techniken.



Nicht immer müssen im Rahmen der Behandlung Medikamente zum Einsatz kommen. Bei beginnender Rosacea kann eine Intensivpflege ausreichen. Ist die Erkrankung weiter fortgeschritten, können entzündungshemmende Cremes oder Salben helfen, die je nach Einzelfall durch eine vorübergehende systemische Behandlung ergänzt werden. Komplette Ausheilung lässt sich eine Rosacea nicht, aber mit einer guten Behandlung so mildern, dass Ihnen das Leben leichter fällt. Neben einem auf Ihr Krankheitsbild abgestimmten Behandlungskonzept von außen - gegebenenfalls von innen - und ein paar Tricks aus der Kosmetikkiste spielt dabei auch Ihr Lebensstil eine entscheidende Rolle.

Vermeiden Sie bei Rosacea bitte

- scharfe und zu heiße Speisen
- zuviel Alkohol
- übermäßige Sonneneinstrahlung
- körperliche Anstrengung und Stress
- heiße Bäder und Sauna
- Temperaturreize

Bitte sprechen Sie uns an. Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie gern.